

488124-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Baufeldvorbereitung IBW

OJ S 134/2026 15/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Staatliches Bauamt Ansbach

E-Mail: vergabestelle@stbaan.bayern.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Baufeldvorbereitung IBW

Beschreibung: Bei dem Gesamtprojekt handelt es sich um die Errichtung des Neubaus eines THW-Ortsverbandsgebäudes mit Garagen und Nebengebäuden auf dem Grundstück einer THW-Bestandsliegenschaft im Rahmen des THW-Bauprogramms durch einen Totalunternehmer (TU). Auf dem Gelände befindet sich ein derzeit als THW genütztes Schulgebäude aus den 1950iger Jahren, sowie mehrere Garagengebäude. Die Bestandsbauwerke werden bauseits abgebrochen. Gegenstand dieses Planungsauftrages (Lph 1-9) ist es ein ebenes, tragfähiges Baufeld herzurichten, sowie Übergabeschächte/ Übergabepunkte für die Ver & Entsorgungsleitungen herzustellen. Das Baugrundstück weist ein Gefälle von bis zu 3,5 m vom nördlichen Ende des Baufeldes bis zur Straße auf. Der TU benötigt ein ebenes und tragfähiges Grundstück. Dies herzustellen ist Inhalt dieses Auftrages. Hierfür ist es erforderlich das Hanggrundstück einzuebnen, den Geländeversprung herzustellen (einschließlich Stützbauwerke wo erforderlich), ggfs. Baumschutzmaßnahmen für die zu schützenden Bäume durchzuführen, alle hierfür erforderlichen Erdarbeiten sowie ggfs. Baugruntertüchtigungen vorzunehmen und das Baufeld für den TU baureif herzurichten. Nach Abschluss dieser Maßnahmen wird der TU mit dem Bau des THW Ortsverbandes einschließlich aller Nebengebäude und Außenanlagen beauftragt. Im Rahmen dieses Auftrages sind voraussichtlich folgende Leistungen erforderlich: Planung und Betreuung der Durchführung der Baufeldvorbereitung zur Herstellung eines baureifen Grundstücks für den TU in Abstimmung mit den weiteren Beteiligten sowie dem TU. Das Leistungsbild der Tragwerksplanung für Baugruntertüchtigung und die Ausgestaltung der erforderlichen Geländeversprünge ist ausdrücklich Bestandteil dieses Auftrags. Abstimmen des Übergabehorizontes der vorgeschalteten Abbruchmaßnahmen. Abstimmung mit TU/ Naturschutz/ Baugrundgutachter hinsichtlich: - erforderlich Höhe und Qualität des Übergabehorizontes für den TU, - Art und Lage der Übergabepunkte TW/SW/ELT/Tel/IUK - Klärung Baufeld: Abmessung sowie Art und Lage (unter Berücksichtigung der erforderlichen Geländeversprünge), - Genehmigungsplanung Das Herrichten des Baureifen Grundstücks ist zu planen, die entsprechenden Arbeiten auszuschreiben und deren Ausführung zu betreuen. Die Angaben aus Baugrundgutachten sowie Naturschutz sind hierbei zu berücksichtigen. - Art und Abmessungen eventuell erforderlicher Stützbauwerke und Böschungen - Sicherung der

zu schützenden Bäume & Hecken - Übergabepunkte TW/SW/ELT/Tel/IUK - alle erforderlichen Erdarbeiten - ggfs. Baugruntertüchtigungen Die Ausführung der Bauleistungen kann voraussichtlich ab Ende März 2027 erfolgen, sobald Abbruch- und Rückbauarbeiten abgeschlossen sind. Die Arbeiten müssen zwingend spätestens in der KW 44 2027 (Anfang November) vollständig abgeschlossen und abgenommen sein! Die Leistung ist so zu erbringen, dass dieser Termin gehalten wird. Die Übergabe an den TU erfolgt in der KW 45 2027.

Kennung des Verfahrens: 47b4e6b6-5ddf-41e4-86b9-686f4815ea1c

Interne Kennung: 26-067097

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Feuchtwangen

Postleitzahl: 91555

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Landkreis (DE256)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Bieter hat anzugeben inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die "Eigenerklärung Bezug Russland" (FB 127/L127/III.127) auszufüllen und als Teil des Teilnahmeantrages abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben. Zum Nachweis der Eignung ist die Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt III.106.1) mit den geforderten Nachweisen abzugeben. Sämtliche Vergabe-/Auftragsunterlagen sind auf der Vergabeplattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWO tender) eingestellt. Alle einzureichenden, bearbeitbaren Formulare sind auf den eigenen Rechner herunterzuladen, dort lokal auszufüllen und zu speichern. Alle Unterlagen können ausschließlich von registrierten Bietern über die Vergabeplattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWO tender) in Textform eingereicht werden. Die ausgefüllten und lokal gespeicherten Unterlagen sind auf die Plattform hochzuladen. Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter, der die Erklärung abgibt, erkennbar sein. Eine gesonderte Unterschrift sowie eine fortgeschrittene oder qualifizierte Signatur ist nicht erforderlich. Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform. Dabei ist das Tool Frage stellen bzw. Fragen-Antworten zu verwenden. Nicht fristgerecht eingereichte Angebote, schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Angebote werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Beschreibungen zur Vorgehensweise bei Angeboten auf der Vergabeplattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWOtender) unter: <https://download.arriba-net.de/fileadmin/downloaddaten/meinauftrag.rib.de/hilfe/angebot-abgeben-ohne-ava-sign.html>

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten
Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126
GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und
ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter Vertretungsberechtigter in den
letzten zwei Jahren • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder
• gem. § 98c des Aufenthaltsgesetz oder • gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz
oder • gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei
Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr
als 2.500 Euro belegt worden ist. Nicht fristgerecht eingereichte Angebote bzw. schriftliche (in
Papierform eingereichte) oder formlose Angebote werden im weiteren Verfahren nicht
berücksichtigt. Es können weitere Ausschlussgründe in den Vergabeunterlagen genannt sein.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Baufeldvorbereitung IBW

Beschreibung: Bei dem Gesamtprojekt handelt es sich um die Errichtung des Neubaus eines
THW-Ortsverbandsgebäudes mit Garagen und Nebengebäuden auf dem Grundstück einer
THW-Bestandsliegenschaft im Rahmen des THW-Bauprogramms durch einen
Totalunternehmer (TU). Auf dem Gelände befindet sich ein derzeit als THW genütztes
Schulgebäude aus den 1950iger Jahren, sowie mehrere Garagengebäude. Die
Bestandsbauwerke werden bauseits abgebrochen. Gegenstand dieses Planungsauftrages
(Lph 1-9) ist es ein ebenes, tragfähiges Baufeld herzurichten, sowie Übergabeschächte/
Übergabepunkte für die Ver & Entsorgungsleitungen herzustellen. Das Baugrundstück weist
ein Gefälle von bis zu 3,5 m vom nördlichen Ende des Baufeldes bis zur Straße auf. Der TU
benötigt ein ebenes und tragfähiges Grundstück. Dies herzustellen ist Inhalt dieses Auftrages.
Hierfür ist es erforderlich das Hanggrundstück einzuebnen, den Geländeversprung
herzustellen (einschließlich Stützbauwerke wo erforderlich), ggfs. Baumschutzmaßnahmen für
die zu schützenden Bäume durchzuführen, alle hierfür erforderlichen Erdarbeiten sowie ggfs.
Baugrundertüchtigungen vorzunehmen und das Baufeld für den TU baureif herzurichten. Nach
Abschluss dieser Maßnahmen wird der TU mit dem Bau des THW Ortsverbandes
einschließlich aller Nebengebäude und Außenanlagen beauftragt. Im Rahmen dieses
Auftrages sind voraussichtlich folgende Leistungen erforderlich: Planung und Betreuung der
Durchführung der Baufeldvorbereitung zur Herstellung eines baureifen Grundstücks für den
TU in Abstimmung mit den weiteren Beteiligten sowie dem TU . Das Leistungsbild der
Tragwerksplanung für Baugrundertüchtigung und die Ausgestaltung der erforderlichen
Geländeversprünge ist ausdrücklich Bestandteil dieses Auftrags. Abstimmen des
Übergabehorizontes der vorgeschalteten Abbruchmaßnahmen. Abstimmung mit TU/
Naturschutz/ Baugrundgutachter hinsichtlich: - erforderlich Höhe und Qualität des
Übergabehorizontes für den TU, - Art und Lage der Übergabepunkte TW/SW/ELT/Tel/IUK -
Klärung Baufeld: Abmessung sowie Art und Lage (unter Berücksichtigung der erforderlichen
Geländeversprünge), - Genehmigungsplanung Das Herrichten des Baureifen Grundstücks ist
zu planen, die entsprechenden Arbeiten auszuschreiben und deren Ausführung zu betreuen.
Die Angaben aus Baugrundgutachten sowie Naturschutz sind hierbei zu berücksichtigen. - Art
und Abmessungen eventuell erforderlicher Stützbauwerke und Böschungen - Sicherung der
zu schützenden Bäume & Hecken - Übergabepunkte TW/SW/ELT/Tel/IUK - alle erforderlichen
Erdarbeiten - ggfs. Baugrundertüchtigungen Die Ausführung der Bauleistungen kann
voraussichtlich ab Ende März 2027 erfolgen, sobald Abbruch- und Rückbauarbeiten
abgeschlossen sind. Die Arbeiten müssen zwingend spätestens in der KW 44 2027 (Anfang

November) vollständig abgeschlossen und abgenommen sein! Die Leistung ist so zu erbringen, dass dieser Termin gehalten wird. Die Übergabe an den TU erfolgt in der KW 45 2027.

Interne Kennung: 0

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Stufenweise Beauftragung Die Beauftragung erfolgt in Leistungsstufen. Leistungsstufen, die der Auftraggeber nicht mit Vertragsabschluss beauftragt, stehen unter der aufschiebenden Bedingung, dass der Auftraggeber sie später abrufen. Mit Vertragsschluss wird die Leistungsstufe 1 beauftragt. Der Auftraggeber behält sich vor, die Beauftragung auf Teilleistungen einzelner Leistungsstufen oder auf einzelne Abschnitte der Baumaßnahme zu beschränken.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Feuchtwangen

Postleitzahl: 91555

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Landkreis (DE256)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 14/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 05/11/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: siehe (Link) https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv_id=300568

Die Eignungskriterien und die geforderten Nachweise Bescheinigungen sind in der Eigenerklärung (Formblatt III.106.1) in den Vergabeunterlagen aufgelistet. Hier finden Sie auch den Zeitpunkt, zu der die Nachweise/Bescheinigungen einzureichen sind. Ist der Bieter eine juristische Person, ist dieser nur dann teilnahmeberechtigt, wenn durch Erklärung des Bieters nachgewiesen wird, dass der verantwortliche Berufsangehörige, die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt. Bieter oder verantwortliche Berufsangehörige juristischer Personen, die die

entsprechende Berufsbezeichnung nach dem Recht eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum tragen, erfüllen die fachlichen Voraussetzungen dann, a) wenn sie sich dauerhaft im Bundesgebiet der Bundesrepublik Deutschland niedergelassen haben und berechtigt sind, die deutschen Berufsbezeichnungen nach den einschlägigen deutschen Fachgesetzen aufgrund einer Gleichstellung mit nach der Richtlinie 2005/36/EG (geändert durch die Richtlinie 2013/55/EU) zu tragen oder b) wenn sie vorübergehend im Bundesgebiet tätig sind und ihre Dienstleistungserbringung nach Richtlinie 2005/36/EG angezeigt haben.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: siehe (Link) https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv_id=300568 Die Eignungskriterien und die geforderten Nachweise Bescheinigungen sind in der Eigenerklärung (Formblatt III. 106.1) in den Vergabeunterlagen aufgelistet. Hier finden Sie auch den Zeitpunkt, zu der die Nachweise/Bescheinigungen einzureichen sind.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: siehe (Link) https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv_id=300568 Die Eignungskriterien und die geforderten Nachweise Bescheinigungen sind in der Eigenerklärung (Formblatt III. 106.1) in den Vergabeunterlagen aufgelistet. Hier finden Sie auch den Zeitpunkt, zu der die Nachweise/Bescheinigungen einzureichen sind.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: siehe (Link) https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv_id=300568 Die Eignungskriterien und die geforderten Nachweise Bescheinigungen sind in der Eigenerklärung (Formblatt III. 106.1) in den Vergabeunterlagen aufgelistet. Hier finden Sie auch den Zeitpunkt, zu der die Nachweise/Bescheinigungen einzureichen sind.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: siehe (Link) https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv_id=300568 Die Eignungskriterien und die geforderten Nachweise Bescheinigungen sind in der Eigenerklärung (Formblatt III. 106.1) in den Vergabeunterlagen aufgelistet. Hier finden Sie auch den Zeitpunkt, zu der die Nachweise/Bescheinigungen einzureichen sind.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Siehe Vergabeunterlagen Formblatt III.16.1

Beschreibung: Die Qualität ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen (Formblatt III.16.1) aufgeführt: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/300568>

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Siehe Vergabeunterlagen Formblatt III.16.1

Beschreibung: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen (Formblatt III.16.1) aufgeführt: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/300568>

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Die Bewertung des Preises erfolgt gemäß nachstehender Regelung: Das wirtschaftlichste Angebot, welches den Zuschlag erhalten soll, wird in Anlehnung an die Erweiterte Richtwertmethode nach „UfAB V 2.0“ ermittelt. Berücksichtigt wird die Höhe des Honorars (netto) einschließlich Zuschlägen, Besonderen Leistungen, Nebenkosten (=Wertungssumme). Die Wertungssumme (P) wird zu den vergebenen Leistungspunkten (mind. 80% der Gesamtpunkte) in Relation gesetzt, um das beste Preis-Leistungsverhältnis zu erhalten. Siehe hierzu auch Vergabeunterlagen, Formblatt III.16.1 Nr. C

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 14/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/300568>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Als Sicherheit für die Vertragserfüllung, insbesondere die vertragsgemäße Ausführung der Leistung einschließlich der Abrechnung, Mängelansprüche und Schadensersatz, Vertragsstrafen, Rückzahlung von Überzahlungen, Ansprüche auf vertragsgemäße Erbringung von geänderten und zusätzlichen Leistungen und Ansprüche bei Nichtabführung von Beiträgen an die Sozialversicherungsträger, behält der Auftraggeber von jeder Zahlung jeweils 5 v.H. bis zu einer Höhe von 5 v.H. des tatsächlichen Gesamthonorars ein. Der Auftragnehmer kann stattdessen auch eine Bankbürgschaft stellen. Die Bankbürgschaft ist als selbstschuldnerische Bürgschaft eines in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditinstituts oder Kreditversicherers unter Ausschluss der Hinterlegung und unter Verzicht auf die Einrede der Vorausklage, zudem ohne Befristung, auszustellen. Einbehalte bzw. Sicherheiten nach Satz 1 und 2 für Leistungen des Auftragnehmers aus den Leistungsstufen 1 - 4 sind spätestens nach erfolgter Teilabnahme dieser Leistungen nach § 9 Nummer 9.1 Abs. 2, 1. oder 2. Variante, auszuzahlen bzw. zurückzugeben, soweit der Auftraggeber nicht zu diesem Zeitpunkt bereits Ansprüche in Bezug auf diese Leistungen geltend gemacht hat.

Frist für den Eingang der Angebote: 18/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gem. § 56 VgV nachgefordert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 18/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Zugelassen sind nur Vertreter des Auftraggebers.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Auftrags- / Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Staatliches Bauamt Ansbach

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Staatliches Bauamt Ansbach

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Staatliches Bauamt Ansbach

Organisation, die Angebote bearbeitet: Staatliches Bauamt Ansbach

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Staatliches Bauamt Ansbach

Registrierungsnummer: 09-0995100-55

Postanschrift: Würzburger Landstr. 22

Stadt: Ansbach

Postleitzahl: 91522
Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Staatliches Bauamt Ansbach
E-Mail: vergabestelle@stbaan.bayern.de
Telefon: +4998189050
Fax: +4998189052130
Internetadresse: <https://stbaan.bayern.de>
Profil des Erwerbers: <https://vergabe.bayern.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Beschaffungsdienstleister
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes
Registrierungsnummer: 991-02380-92
Postanschrift: Vergabekammern des Bundes, Bundeskartellamt Vergabekammern des Bundes, Bundeskartellamt Kaiser-Friedrich-Straße 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +492289499-0
Fax: +492289499-400

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 2d54d10a-f371-4e44-8911-0e54c71e1208 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/07/2026 16:34:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 488124-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 134/2026

Datum der Veröffentlichung: 15/07/2026